

Digitalisierung: BASF automatisiert die Lkw-Abfertigung am Stammsitz

Zentraler Aspekt dabei ist die Automatisierung aller Prozesse für eine schnelle und fehlerfreie Transportabwicklung.



Mithilfe digitaler Mittel will BASF die Transportabwicklung beschleunigen. (Foto: Daniel Koke)

30.06.2022 | Therese Meitinger (erschieden bei Transport von Claus Bünnagel)

Im Rahmen des dTex-Projekts „Digital Transport Execution“ entsteht am BASF Stammsitz in Ludwigshafen ein System für die Abfertigung von rund 2.500 Lkw pro Tag. Zentraler Aspekt dabei ist laut einer Pressemitteilung die umfassende Digitalisierung und Automatisierung aller Abfertigungsprozesse für eine schnelle und fehlerfreie Transportabwicklung. Für die volldigitale, cloud- und sensorikgestützte Lkw-Abfertigung mit direkter Zufahrt zum Werksgelände – ohne persönliche Vor-Ort-Anmeldung und Aussteigen des Fahrers – hat BASF sich nach Eigenangaben für den Service der BGL-Initiative „Chemical Trusted Carrier“ (CTC)“ von Trusted Carrier entschieden.

Ab Frühling 2023 können demnach erste Transportpartner und deren Fahrer digital über CTC und die Wallet-App mit dem dTex-System kommunizieren – und so alle für den Auftrag benötigten Daten vorab geprüft und validiert zur Verfügung stellen. Für CTC-Transportpartner ist damit BASF zufolge die volldigitale Abfertigung mit direkter Werkszufahrt möglich, basierend auf transportauftragsbezogener Lkw-Steuerung und ohne Wartezeiten. Das System startet nach Firmenangaben stufenweise ab Mitte 2023, der Roll Out wird dann bis Mitte 2024 erfolgen – interessierte Transportpartner können sich aber bereits jetzt schon registrieren.

Offenes branchenweites System

Mit CTC habe man sich für ein offenes branchenweites System entschieden, das insbesondere auch den Transportpartnern administrativen Aufwand spare, heißt es vonseiten BASF: Denn die App und bei Trusted Carrier digital hinterlegte Daten können bedarfsgerecht an jedem Industriestandort eingesetzt werden.

„Mit diesem Grad an Digitalisierung und Automatisierung werden für BASF-Mitarbeiter, Spediteure und Kunden die wesentlichen Abfertigungsschritte beschleunigt, die manuellen Prüfaufwände verringert und so die Effizienz in der gesamten Lkw-Abfertigung deutlich erhöht“, so Ralf Busche, BASF-Senior Vice President European Site Logistics Operations.

Die Trusted Carrier GmbH wurde in 2021 auf Initiative des Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) als offenes Angebot einer universellen digitalen Schnittstelle zwischen Transportpartnern und verladender Industrie gegründet. Teilnehmende Partner nutzen das Portal zur einmaligen Registrierung und Erfassung der Fahrzeugstammdaten, die seitens Trusted Carrier geprüft und validiert werden, ebenso wie die Fahrer mit der im Telefon hinterlegten Biometrie verknüpft werden. Die geprüften Daten werden dann der verladenden Industrie über die mobile Wallet-App für Fahrer bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt. Die App (Android und iOS) ist kostenlos erhältlich, die Abrechnung des Service erfolgt fair und transparent basierend auf der Nutzung.